

T. N. 772. 820

I. SCHWARZENBERGSTRASSE 8

Hinn, 26. Mai 1918

Sehr geehrter Herr Herr,

Ich bin sehr dankbar,

daß Sie mir ein

sehr schönes

und wertvolles

Geschenk gemacht

haben. Ich danke



Königsberg
vorbildung pföna herfürstend zu Herr Mutter;
und oft habe ich meine armen, jungen Mütter
von Diakon (die Pöfsten wie das Mann sein)
abwende, gleich Zeuzzeitpandee) Soher bräus ad
gözld. fressen Sie ein, zum lindernd Herr
Mort auf die offene Mäute fölld. Möge der
Jinnel Ihr Göttemalabre noch lange mit
Jinnel Tagen begleitet; und weißt er Jinnel,
unselbten, haben Jinnel Jinnel, alle Klöner



3² wollen Gelingen in der Sache.

In dieser Dankbarkeit und herzlichster
Verpflichtung drücke ich Ihnen noch als Ihr
Anhänglicher

Haus Müller